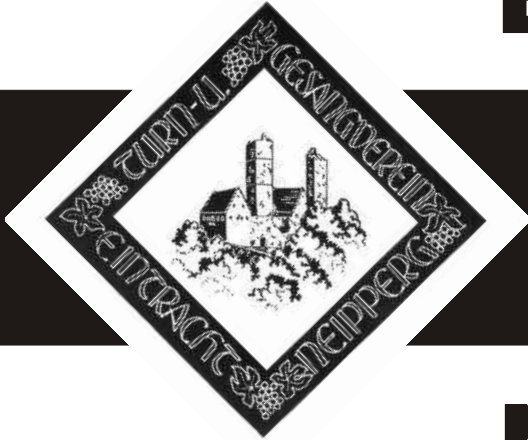


Eintracht



INFOS

Neipperg

Vereinszeitung
Turn- und Gesangsverein
"Eintracht" Neipperg e.V.

Ausgabe Nr. 25
Dezember 2004

Brackenheimer Prädikate

Für hervorragende
Gesamtleistungen
DLG-
Bundesehrenpreis
2004

vielfach prämiert



Neipperger Straße 60 · D-74336 Brackenheim
www.wg-brackenheim.de

WEINGÄRTNER
BRACKENHEIM



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!

Es sind nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel und wir können bereits auf das Jahr 2004 zurück blicken. Ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Darüber bin ich persönlich besonders froh, da es doch mein erstes als "Erster" beim TuG war. Ich möchte mich bei all denen bedanken, die mir alle erdenkliche Unterstützung bei der Ausübung dieses Amtes haben zukommen lassen. Mein besonderer Dank gilt den Ausgeschiedenen und den Neuen in Vorstand und Ausschuss, die mir zur Seite gestanden haben und die es mir relativ leicht gemacht haben, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Nun werde ich in einem kleinen Rückblick das Vereinsjahr Revue passieren lassen. Die jährliche Bewirtung anlässlich der Volksbank Mitgliederversammlung fand dieses Jahr in einem besonderen Rahmen statt, da wir gleichzeitig das 100-jährige Bankjubiläum in Neipperg feiern durften. Dies war auch die erste Bewährungsprobe für das neue Speisenteam des TuG, welche aber mit Bravour bewältigt wurde.

Die Familienfeier ist eine Traditionsveranstaltung, eine Leistungsschau und nicht zuletzt ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt in Neipperg. Auch 2004 konnten wir wieder ein buntes Programm genießen, angefangen bei den Kleinsten, die als Indianer auftraten, bis zu unseren Mädchen mit ihrer Hip-Hop Einlage. Weiterhin durften wir gesangliche und humoristische Einlagen unserer Sänger erleben. Den krönenden Abschluss bildeten wieder einmal unsere Jedermänner, diesmal mit ihren „Körperwelten“. Insgesamt eine mehr als gelungene Veranstaltung, bei der ich auch wieder einige besonders verdiente Mitglieder ehren durfte.

Einen ganz besonderen Höhepunkt durften wir mit dem Chorsommer 2004 in mitten der stimmungsvoll beleuchteten Burganlage der Grafen von Neipperg erleben. Der Beifall der ca. 800 Zuhörer ließ bei den acht Chören, mit 170 Männerstimmen, keinerlei Zweifel über den Erfolg dieses unbeschreiblichen Auftritts aufkommen. Der gemeinsam vorgetragene „Dank am Abend“ von Robert Pracht war schließlich der alles übertreffende, ergreifende Schluss.



Es war nicht leicht, nach dem so erfolgreich verlaufenden Jubiläumfest vom Vorjahr nun das 41. Kelterfest auf die Beine zu stellen. Aber wieder einmal ist es mit vereinten Kräften gelungen, ein hervorragendes Fest zu organisieren. Das gemeinsame Erscheinungsbild unserer Helferinnen und Helfer sowie der neue Probiertisch haben bewiesen, dass sie das Zeug zu einem neuen Markenzeichen des Kelterfestes haben.

Mit Christine Warth, der Württembergischen Weinkönigin, durften wir stellvertretend für unsere vielen Ehrengäste wieder eine Persönlichkeit begrüßen, die den hervorragenden Ruf des Neipperger Kelterfestes bestimmt weit über die Grenzen des Unterlands hinaustragen wird. „Fräulein Wunder und Ihre Liebhaber“ am Sonntagnachmittag, wie auch das Gitarrenduo „Paolo & Marco“ am Abend hatten auch ihren Anteil daran, dass sich das 41. Kelterfest in der Erfolgsstatistik auf dem zweiten Platz einreihen konnte. Ich kann nur dazu auffordern, „weiter so“, dann werden wir noch viele Male Gelegenheit haben, diese Erfolgsgeschichte um das „Rendezvous beim Wein“ fortzuschreiben.

Aber, wo Licht ist, ist auch Schatten, nicht jedes Fest kann seine Erfolge aus der Vergangenheit auch in die Zukunft übertragen, so das Brackensteiner Straßenfest. Nach dem für den TuG vielversprechenden neuen Standort beim 24. Straßenfest, steht es nun fest, es wird kein 25. Jubiläum geben. Zu wenig Teilnehmer und für die wenigen viel zu hohe Gemeinkosten haben dem Straßenfest ein jähes Ende bereitet. Bleibt für die sich neu engagierenden Vereine zu hoffen, dass das Nachfolgefest, das Schlossfest, wieder an die früheren Erfolge des Brackensteiner Straßenfestes anknüpfen kann.

Es sei mir noch gestattet, einen kleinen Blick in die Zukunft zu wagen: Trotz ständig steigender Gemeinkosten und zurückhaltendem Verbraucherverhalten, was auch bei unseren Festen zu bemerken ist, steht der TuG mit seinen Finanzen auf einem soliden Fundament. Damit dies auch so bleibt, haben sich der Vorstand, die Abteilungsleiter und der Jugendvorstand über die zukünftige Ausrichtung des Vereins Gedanken gemacht. Die Bestandsaufnahme ist durchaus positiv verlaufen und es gibt noch genügend Spielraum, um auch zukünftigen Herausforderungen begegnen zu können. Darum liebe Turner, Handballer und Sänger, lasst uns alle nach vorne schauen und aktiv die Zukunft des TuG Neipperg gestalten.

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden des Turn- und Gesangsvereins Neipperg und Lesern dieser Infos wünsche ich alles Gute und viel Glück im neuen Jahr. Lasst uns auch im Jahr 2005 wieder engagiert und in bewährter Eintracht die bevorstehenden Aufgaben in Angriff nehmen.

Euer Bernhard Wurst
1. Vorstand

Jahresrückblicke und Abteilungsberichte

TuG Mitgliederversammlung am 23.01.2004

TuG Jugendversammlung

56 Jugendliche konnten von Matthias Hönnige als TuG-Jugendvorsitzenden in der Gemeindehalle in Neipperg am 23.01.2004 begrüßt werden.

In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte er noch einmal einige Highlights in Erinnerung rufen.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen, wurde als Stellvertreter Simon Maichle für weitere 2 Jahre einstimmig bestätigt.

Mitgliederversammlung beim Turn- und Gesangverein Neipperg

Im Anschluss an die Jugendversammlung eröffnete Vorstand Karl Seiter die TuG-Mitgliederversammlung 2004. 60 Mitglieder fanden den Weg in die Sporthalle um das Geschehen im Verein zu verfolgen, mit zu entscheiden und nicht zuletzt der ehrenamtlichen Vereinsführung die Entlastung zu gewähren.

Das herausragende Ereignis im Vereinsjahr 2003 war sicherlich die Durchführung des 40. Kelterfestes. Viele kleine und größere Veränderungen, wie der Ausbau der indirekten Beleuchtung im Kelterdachstuhl, die Reduzierung der Begrünung, das Auftreten im einheitlichen Personaloutfit und nicht zuletzt die gelungene Neugestaltung des Probierrstands trugen zum außerordentlichen Gelingen dieser Megaveranstaltung bei.



Bei der anschließenden Verlesung der Protokolle ließ Schriftführer Achim Schöll noch einmal die Stationen des vergangenen Vereinsjahres in chronologischer Reihenfolge Revue passieren.

Unter Tagesordnungspunkt Kassenbericht zeichnete Ralf Kräter einen positiven Jahresverlauf. Die durchgeführte Kassenprüfung der Herren Dr. Alfred Schmid und Otto Schöll ergab keine Differenzen, alle Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft, alle Belege sind vollständig und korrekt vorhanden.

Singwart Helmut Maichle, Oberturnwart Horst Hönnige und Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle gestalteten in Ihren Berichten der Fachwarte ein durchweg positives Bild Ihrer Abteilungen und können auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit verweisen.

Helmut Maichle warb noch einmal eindringlich für Jungsänger, um bei dem geplanten Männerchorkonzert am 10.07.04 auf der Burg Neipperg stattlich und stimmungsgewaltig auftreten zu können.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen stand eine Vielzahl von Ämtern zur Abstimmung. Bestätigt und einstimmig durch Handzeichen wurden im Amt bestätigt: Schriftführer



Achim Schöll; Kassier Ralf Kräter; Getränke Markus Schmid; Getränke/Probierstand Thomas Schmid; Gerätewart Andreas Brahner; Elektrik und Beschallung Gerd Müller; Oberturnwart Horst Hönnige; Singwart Helmut Maichle; Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle; Öffentlichkeitsarbeit Gerd Prax und als Jugendvorsitzenden Matthias Hönnige.

Neu gewählt wurden: 1. Vorstand Bernhard Wurst, 2. Vorstand Lutz Alt und für Speisen Margret Vogel.

Der neu gewählte Vorstand Bernhard Wurst würdigte den Ausscheidenden Karl Seiter für seine erfolgreiche 8-jährige Vorstandschaft beim TuG.

Familienfeier am 20.03.2004

Der Männerchor des TuG Neipperg hieß die Gäste in der Neipperger Halle musikalisch „Willkommen“. Nach der offiziellen Begrüßung durch Vorstand Bernhard Wurst gaben die Sänger mit „Frisch hinaus“ und „Dunkle Augen“ zwei weitere Lieder zum Besten, ehe die Kinder zeigen durften, was sie in den Turnstunden während eines Jahres lernen. Die Kleinsten, im Vorschulalter, tanzten wie die Indianer über den Schwebebalken und nutzten auch die Weichbodenmatte für ihre Vorführung. Der Schwebebalken stand beim Auftritt der Gruppe „Fit wie'n Turnschuh Kid's aktiv“ ebenfalls im Mittelpunkt. Anschließend zeigten die Mädchen (1. bis 3. Klasse) dem Publikum, wie Zwerge arbeiten. Eine harte Arbeit bis zum Ziel



das war das Motto der Mädchen-Leistungsgruppe des TuG Neipperg. Was man mit einem Hocker so alles machen kann, wurde beim Auftritt der Mädchen (4. Und 5. Klasse) deutlich. Dass Gesang und Humor gut harmonieren, demonstrierten Günter Geiger und Michael Winkler eindrucksvoll. Nach einem Tanz der Mädchen (ab 6. Klasse) drehte sich bei einem Sketch alles um Wörter mit dem Buchstaben „G“ des Gschwätz war glasse! Einen modernen Tanz präsentierte danach die Gruppe „Hip-Hop-Julia“. Und als krönender Abschluss des Abends kamen die Jedermänner mit ihren Körperwelten pfeifend auf die Bühne.



Bernhard Wurst freute sich, neun verdienten Mitgliedern die silberne Ehrennadel überreichen zu dürfen. Angelika Hanusch, Silvia Schmid (beide sehr aktive Übungsleiterinnen im Turnen) und Karl Seiter (langjähriger Vorsitzender und Handballabteilungsleiter) erhielten für ihre Verdienste für den TuG Neipperf die goldene Ehrennadel.



3. Beachvolleyballturnier am 20.06.2004

Zu Sonne, Beach und Party konnten 7 Hobby-Volleyball-Mannschaften auf der Sandsportanlage in Neipperf begrüßt werden. Bei fast durchgehendem Sonnenschein konnte man ein eindrucksvolles Kräftemessen mit mitreißenden Ballwechsellern verfolgen. Am Ende setzten sich das Kirchhausener Team „Dalli-Dalli“ gegen die sich wacker schlagenden „Sandflöhe“ durch. Eine absolut gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch in 2005 wieder durchgeführt werden sollte. Ein herzliches Dankeschön an die Damen der Volleyballabteilung VFL Brackenheim für die gelungene Zusammenarbeit an diesem Festtag.

Bericht der Jugend

Liebe TuG`ler, hier nun eine Zusammenfassung unserer Jugendaktivitäten im Jahr 2004.

Das Vereinsjahr begann auch in diesem Jahr wieder mit der Jugendversammlung am 23.01.2004, zu der ich die zahlreich erschienene Vereinsjugend begrüßen durfte und wir zusammen das vergangene Jahr in Erinnerung rufen konnten.



Die beiden Personalentscheidungen, nämlich die Wahl des Vorsitzenden (Matthias Hönnige) und die Wahl eines Stellvertreters (Simon Maichle) waren durch jeweils einstimmige Ergebnisse auch schnell vom Tisch. Komplettiert werden wir durch die zweite Stellvertreterin Marianne Ginger.

Als nächster Veranstaltungstermin folgte die Familienfeier am 20.03.2004.

In diesem Jahr konnte unsere Jugend wieder erfolgreich zeigen, was sie in vielen schweißtreibenden Übungsstunden gelernt hatte.

Auch dieses Jahr wirkten wir wieder in Form der „Neipperger Handballtorward“ bei dem Brackensteiner Kinder- und Jugendtag mit, der am 15.05.2004 im und um das Bürgerzentrum in Brackenheim stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Junioren aus der Gesamtstadt viele tolle Angebote in Anspruch nehmen.

Unser nächstes Date war das diesjährige Ferienprogramm der Stadt Brackenheim, an dem wir nach einjähriger Auszeit in diesem Jahr selbstverständlich wieder teilgenommen haben. Bei „Spiele mit dem Ball“ ist über die Art unseres Angebots eigentlich alles gesagt. Besondere Bälle (Wasserbomben) gab es dann zum Abschluss, um in der heißen Sonne eine kleine Abkühlung zu erhalten.

Bereits eine Woche später, am 07.08.2004 fand dann unser diesjähriger Ausflug der



Jugend statt. Nachdem wir die letzten Jahre immer am Breitenauer See waren, wollten wir in diesem Jahr etwas anderes bieten und haben uns für einen Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill entschieden. Für 28 Kinder und ihre Betreuer hieß es an diesem Tag viel Spaß bei „G'sengte Sau, Waschzuber-Rafting, Badewanne; Donnerbalken“ und Co. Kurz vor unserer Abreise wurden wir noch von einem brachialen Wolkenbruch heimgesucht. Völlig durchnässt aber wohlbehalten konnten wir letztlich aber den Heimweg antreten.

Ich wünsche unserer Jugend in ihren Mannschaften und Gruppen weiterhin viel Spaß und Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich mich abschließend selbstverständlich noch bei meinen Stellvertretern, Übungsleitern, Jugendausschussmitglieder und Helfern für eine erneute hervorragende Zusammenarbeit bei allen Aktionen bedanken.

Euer Jugendvorsitzender
Matthias Hönnige

Anmerkungen zum 41. Kelterfest 2004 von Margret und Dieter

Hallo Neipperger, Kelterfesthelfer, Kelterfestfans und Kelterfestgenießer



Also wenn mir irgend jemand vor einem Jahr erzählt hätte, dass ich zusammen mit Dieter einen Bericht im TuG INFO-BLÄTTLE als Verantwortliche für den Speisebereich schreiben werde, dann hätte ich diesen vermutlich für verr.... erklärt.

Aber so ist es eben manchmal, plötzlich waren Dieter und ich in Amt und Würden mit allem was dazu gehört. Nachdem wir kurz vor der Mitgliederversammlung Anfang dieses Jahres unser „OK“ für diesen Job gegeben hatten, ging es auch

schon los mit der Bewährungsprobe.

Bewirtung der Familienfeier, kurz darauf die Bankversammlung zum 100-jährigen Jubiläum und als Meisterstück der Chorsommer für welche es zudem noch überhaupt keine Erfahrungswerte bezüglich Mengen und Festablauf gab.

Und das große TuG Jahreshighlight in Form unseres traditionellen Kelterfest stand uns noch bevor. Bereits im Juni wurden die ersten Vorbereitungen getroffen und bis Ende Juli lief dann die ganze Maschinerie auf Hochtouren. Bis auf die üblichen personellen Schwierigkeiten verlief jedoch alles reibungslos und als dann 3 Tage vor Beginn auch die letzte Schicht eingeteilt war fiel Dieter und mir ein großer Stein vom Herzen.



Auch 2004 war das Unternehmen „Kelterfest“ wieder das „Fest der Feste, das Maß aller Dinge“, bereits am

Samstagabend mussten, nach teils überfallartigen Besucherströmen die ersten Nachschubkontingente geordert werden. Zuversichtlich gingen wir den Sonntag und Montag an, aber auch an diesen Tagen wurden wieder Mengenrekorde umgesetzt



und wir mussten logistische Maximas vollbringen, um den Festbetrieb essenstechnisch aufrecht zu erhalten und dabei hatten wir doch schon extra mehr Speisen als in den Jahren zuvor eingeplant.

Die vorgetragenen Abschlusszahlen von Vorstand Bernhard Wurst auf der anschließenden Nachfeier deckten und bestätigten unsere Erfahrungen.

Das Kelterfest 2004 war ein voller Erfolg und das war nicht unser Verdienst, sondern eine Leistung der vielen unermüdlichen Helfer und Helferinnen, den Fahrern, den Lieferanten, den freiwilligen „Springern“ (welche wir einige Male beanspruchten). Ihr ward großartig, ohne Euch hätten wir es nicht geschafft - DANKE EUCH ALLEN!!!

Nach Abbau, aufräumen, putzen und nachgeholtem Schlaf können Dieter und ich ein positives Resümee über unser 1. Kelterfest ziehen und sind froh und glücklich, dass alles so gut und ohne Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist.

Und ehrlich, wir freuen uns schon auf das 42. Kelterfest 2005 und hoffen, wieder auf Eure Mithilfe zählen zu können

Eure Festwirte
Margret Vogel und Dieter Luippold

Bericht der Sängervereinigung



Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass die Sängervereinigung im vergangenen Jahr wieder einiges bewegt hat, und recht rührig in ihren öffentlichen Auftritten gewesen ist.

Das Highlight des Jahres 2004 war sicherlich der beeindruckende Abschluss des Chorommers 2004, vom Zabergäu Sängerbund initiiert. Dieser Ab-

schluss fand mit einem großen Sängerfest auf der Burg Neipperg statt. Ein nicht enden wollender Besucherstrom fand den Weg zur Burg, so dass die Heilbronner Stimme gar von 1.000 Besuchern im Hof der illuminierten Staufer Burg Neipperg geschrieben hat. Dabei war das Wetter alles andere, für diese Freiluftveranstaltung, als aussichtsreich. Aber wir hatten Glück und der Regen setzte erst nach dem offiziellen Teil dieser Veranstaltung ein.

Dieses Konzert war ein reines Konzert der Männerchöre des Zabergäu Sängerbundes. Dieses sind neben unserem gastgebenden Chor die Liederkränze Ochsenburg, Kleingartach, Ochsenbach und Cleeborn, die Eintracht Massenbach, Edelweiß Stetten und Frohsinn Nordhausen. Unser Chor hat hochmusikalisch dieses Konzert eröffnet. Vor allem das erste vorgetragene Lied „Über die Heide“ war



ein Paukenschlag für die Zuhörer. Chorsätze von Felix Mendelsohn-Bartholdy waren die häufigsten gesungenen Lieder der anderen Chöre. Musikalisch gesehen kann diese Veranstaltung innerhalb der Veranstaltungsreihe Chorsommer 2004 in der Champions League eingestuft werden.

Ein Kompliment gebührt auch der Organisation dieser Veranstaltung. Die Bewirtung hat hervorragend geklappt. Die Einweisung zu den Parkmöglichkeiten auf der Burg hat bestens funktioniert und der Probiertisch mit gräflichen „edlen Tropfen“ wurde von den Anwesenden dankbar in Anspruch genommen.

Unser Vorsitzender Bernhard Wurst, der die Gäste zu Beginn der Veranstaltung mit Wissenswertem über die Burg Neipperg begrüßte, bedankte sich bei der Familie des Grafen von Neipperg, die natürlich anwesend und von der Veranstaltung begeistert waren, sehr herzlich. Vor allem dafür, dass das gesamte Burggelände kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde und sogar noch eine Burgbeleuchtung geboten wurde. Am Schluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass dieses Konzert eine Wiederholung verdient hat.

Wenn wir das Jahr dieser herausragenden Veranstaltung Revue passieren lassen, dann bleibt folgendes festzuhalten:

Am 18.01.2004 fand die Gauversammlung des Zabergäu Sängerbundes in Ochsenbach statt, an welcher Sänger unseres Vereins teilgenommen haben.

Am 01.02.2004 waren wir im Alten- und Pflegeheim, sowie im Krankenhaus in Brackenheim um dort die Bewohner bzw. Patienten mit einigen Chorsätzen zu erfreuen. Dies haben wir am 4. Advent, d.h. am 19.12. diesen Jahres wiederholt und sind auch dort auf offene Ohren getroffen. Wie wir glauben, besonders im Altenheim auch auf dankbare.

Am 7.02.2004 fand ein Neubürgerempfang im Bürgerzentrum statt. Hieran haben wir ebenfalls teilgenommen und versucht, unter den Neubürgern Sänger zu werben. Diese Veranstaltung brachte für uns kein positives Ergebnis, trotz dem wir mit Harry Biehler Bilder unserer sängerischen Tätigkeit gezeigt haben. Da aber der Vorspann dieser Veranstaltung wohl etwas zu lang gedauert hat, war das Interesse, auch an den Darstellungen der anderen Vereine, nicht mehr sehr groß.



Unser Sangesfreund Hans Alt konnte am 9. April seinen 60. Geburtstag feiern. Wir hatten Gelegenheit ihn und seine Gäste auf der Heuchelberger Warte zu besuchen und einige Lieder zum Vortrag zu bringen.

Rudi Mantey wurde am 14.4. 50 Jahre alt. Auch hier durften wir am 5.6. in der Kelter seiner Geburtstagsfeier beiwohnen und mitfeiern.

Unser Sangesfreund Matthias Meidlinger hat am 4.6. seinen 60. Geburtstag gefeiert. Wir waren mit von der Partie und konnten neben dem anfänglichen offiziellen Ständchen einige Lieder zum Besten geben. Dies auch als Dank für die vorzügliche Bewirtung an diesem Abend.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von einem Sangesfreund für immer verabschieden. Unser Mitsänger Gerhard Hönnige, einer unserer pünktlichsten Singstundenbesucher, ist verstorben und wurde am 16.7. beerdigt. Hierbei haben wir selbstverständlich die musikalische Umrahmung übernommen.

Werner Wacker wurde am 20.7. 65 Jahre alt und hat diesen Geburtstag am 24.7. in seinem Park mit einer großen Geburtstagschar gefeiert. Neben unseren Sängern war auch der Posaunenchor vertreten, so dass dieser Abend beinahe zu einem musikalischen Wettstreit aller Anwesenden geworden ist. Herzlichen Dank für diesen Abend.

Unser Mitglied Rolf Kallenberger konnte am 20.10. seinen 70. Geburtstag feiern, auch hier waren wir nach einem Ständchen zu einem etwas ausgedehnten Umtrunk eingeladen.

Die frühere Kronenwirtin, Elfriede Weber, feierte am 22.11. ihren 80. Geburtstag. Unzählige Abende haben wir früher nach der Singstunde in ihrer „Korne“ verbracht und durften uns deshalb mit einem Ständchen bedanken.

Das Jahr neigt sich seinem Ende, wie jedes Jahr fand die Dorfweihnacht am 3. Advent in der Kelter statt, zusammen mit dem Posaunenchor haben wir wieder zu einem gelungenen Abend beigetragen. Darüber hinaus durften wir am ersten Weihnachtsfeiertag den feierlichen Rahmen des Gottesdienstes unterstützen.

Wenn wir eine Vorschau auf 2005 halten, dann sind wieder zahlreiche Geburtstagsständchen für unsere Mitglieder auf dem Programm. Jedoch sind wir auch vom TGV Dürrenzimmern zu dessen Liederabend am 26.02.05 eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wir einige Neipperger dort begrüßen könnten.

Für 2005 ist die immer wieder gern besuchte Veranstaltung „Eine Stadt singt“ auf dem Programm. Diese Veranstaltung findet am 24.04.05 im Bürgerzentrum in Brackenheim statt. Notieren sie sich heute schon diesen Termin.

Sängerwerbung soll auch in dieser Eintracht Info wieder stattfinden. Bereits beim letzten Mal habe ich darauf hingewiesen, dass unser Chor altersbedingt dezimiert wird. Wir sind zwar noch 30 Sänger, haben aber das Ziel 40 immer noch im Auge. Wenn wir weiterhin guten Männerchorgesang bieten wollen, dann ist eine Verstärkung dringend notwendig. Erfreulich war, dass unsere Aufrufe in der Vergangenheit nicht gänzlich ungehört blieben und auch Verstärkung hinzugekommen ist. Es ist aber noch lange nicht so, dass wir einen Aufnahmestopp verkünden müssen.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen. Wir versprechen Freude bei der Musik, Entspannung, Geselligkeit und erfolgreiche gemeinsame Auftritte.

Auf geht's zur Singstunde jeweils montags ab 19:30 Uhr. In der Vorfreude dass mein Aufruf nicht ungehört verhallt, ich bin nämlich Optimist, verbleibe ich mit herzlichen Sängergrißen

Helmut Maichle (Singwart)

Bericht der Turnabteilung

Der Turnbereich beim TuG bietet, wie schon in den letzten Jahren ein reichhaltiges Angebot, für alle, die sich bewegen und fit bleiben wollen.

Neu übernommen wurde die Eltern-Kind-Gruppe von Susanne Biehler. Diese Gruppe trifft sich am Mittwoch Vormittag, um gemeinsam mit den Müttern Bewegungsspiele, Tänze und Turnübungen zu machen. Da unter der Woche die Väter meist keine Zeit haben, wurde im November an einem Samstagnachmittag eine Übungsstunde speziell für Väter angeboten, was von den Vätern gerne angenommen wurde.

Das Kinderturnen von 3-6 Jahren wird weiterhin von Susette Bünger und Senta Muth am Dienstag geleitet. In dieser Gruppe werden ca. 16-20 Kinder an die ersten Turnbewegungen herangeführt.

Kids-Aktiv von 6-14 Jahren, unser Förderprogramm, das in Kooperation mit der AOK durchgeführt wird, findet immer Donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr statt. In diesem Programm werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse von Angelika Hanusch und Tochter Kathrin angeleitet und motiviert, eventuell vorhandene Bewegungsdefizite auszugleichen.

Dienstagsabends steht das Mädchenturnen von Sivlia Schmid und Claudia Gunzenhauser auf dem Programm. Da diese Gruppe mit 30-40 weiblichen Jugendlichen zu der zahlenmäßig größten Sportgruppe beim TuG zählt, werden die Übungsleiter aktiv unterstützt von Britta Manthey, Sabine Hacke und Romy Schmid.

Mittwochs ab 20.00 Uhr treffen sich ca. 10-12 Frauen zu Walking, Funktionsgymnastik, Stretching und Entspannungsübungen unter der Leitung von Annegret Maichle

Eine weitere Frauensportgruppe unter der Leitung von Silvia Schmid trifft sich am Montag Abend zu Aerobic, Walking und Ballspiel. Für besondere Leistungen wurde diese Gruppe beim diesjährigen Indiaka Turnier in Brackenheim mit einem hervorragenden 3. Platz ausgezeichnet.



Die Jedermann-Turnabteilung unter der Leitung von Helmut Maichle bietet für junge Männer ab 18 Jahren ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm, dazu zählen unter anderem Basketball, Fußball, Beach-Volleyball, Handball, Gymnastik, Segeln, Fechten (Degen, Florett, Säbel), Tennis (Einzel und Doppel), Tischtennis, Gewichtheben, Mountainbiking, Schießen (Tontauben u.ä.), Golf, Karate, Judo, Suomi-Ringen, Geräteturnen (Barren, Reck, Hüpfseil), Triathlon, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf, Teilstrecken-Marathon, Hochsprung, Weitsprung, Orientierungslauf vom Schützenhaus nach Hause und natürlich Staffellauf (mit handgeschnitzten Eibenholzstaffelstäben) darüber hinaus die Alltagssportarten wie Windsurfen, Polo und das klassische Dressurreiten.

SCHAUT DOCH MAL VORBEI, HELMUT WIRD ES EUCH SCHON BEIBRINGEN!!

Euer
Horst Hönnige
Oberturnwart

Jedermann-Ausflug an den Main (30.10. bis 01.11.04)

Am Samstag mittag machten sich 19 Personen, Jedermänner und Partnerinnen, auf den Weg Richtung Miltenberg am Main zu einem Wochenende mit Wandern, Wein, Kultur und Geselligkeit. Nach dem Zimmer-bezug im „Hotel Adler“ in Bürgstadt ging es gleich auf zum 1. Höhepunkt des Ausflugs, einer Weinprobe und Kellerbesichtigung im Weingut Fürst am Bürgstädter Centgrafenberg. Paul Fürst, Winzer des Jahres 2003, konnte mit seinen Ausführungen und Erzeugnissen unseren



Wissens- und Weindurst bestens stillen. Nach einem Spaziergang ins Zentrum von Miltenberg und der Einkehr in den „Riesen“, Deutschlands älteste Fürstenherberge, ließen wir den ersten Tag in unserem Hotel „Gasthof Adler“ ausklingen.

Am Sonntag war dann Wandern angesagt. Nach dem Frühstück wurden dann die Rucksäcke für eine ca. 18 km lange Wanderung gepackt. Entlang des Mains ging es dann Richtung Freudenberg. Nach dem Aufstieg zur Freudenburg errichteten wir dort bei Sonnenschein und herrlichem

Ausblick über den Main und die Wälder des Odenwalds und des Spessart unseren Lagerplatz. Die mitgeschleppten Spezialitäten und heimischen Weine schmeckten bei einem solchen Panorama doppelt so gut. Nach der weiteren Route über den Wannenberg erreichten wir durch die Weinberge oberhalb des Fließchens Erb wieder unseren Ausgangspunkt. Ausklang des Tages war wieder der „Gasthof Adler“ mit seiner hervorragenden Küche und seinem guten Weinkeller.

Am Montag kamen wir nach dem Auschecken zu unserem letzten Höhepunkt, einer Stadtbesichtigung im Mittelalterlichen Stadtkern von Miltenberg. Unsere



Stadtführerin berichtete uns recht kurzweilig von den Blütezeiten der Stadt und ihres einstigen Reichtums von der Römerzeit, über das Mittelalter bis zur Neuzeit. Am Nachmittag mußten wir dann improvisieren, da unser geplantes Ziel, das Franziskanerkloster Engelberg mit seiner Klosterschänke, sein Saisonende kurzfristig um einen Tag nach vorne verlegte. Wir entschieden

uns spontan für einen Spaziergang durch die Steillagen des Weinorts Klingenberg oberhalb des Mains. Dort fanden wir eine tolle Wengerthütte und hatten dort Gelegenheit, unsere Rucksäcke vollends zu leeren und die Reste brüderlich zu teilen. Wieder zurück in Neipperg ließen wir zusammen mit den daheim gebliebenen Familienmitgliedern in der „Traube“ das tolle Wochen-



ende Revue passieren und begannen mit den Planungen für den 2005er Ausflug bei hoffentlich genauso großer und angenehmer Teilnehmerzahl.

Tour-
Organisator
Michael Fees

Abteilung Handball

Abschlusstabelle für die Hallenrunde 2003/2004

Männer I Bezirksklasse	Platz 3
Männer II Kreisliga 2	Platz 4
B-Jugend Kreisliga 1	Platz 5
C-Jugend Kreisliga 1	Platz 2
E-Jugend Kreisliga 3	Platz 3

Aufgrund des guten Abschneidens im letztjährigen Pokalfinale, durften wir 2004 erstmalig in der Vereinsgeschichte beim HVW Pokal antreten. Schon der erste Gegner war eine harte Nuss mit dem TSV Oberstenfeld, welcher normalerweise in der Oberliga beheimatet ist. Pokalspiele haben bekanntermaßen ihre eigenen Gesetze, so auch in diesem Fall, denn unsere Jungs boten heftigst Paroli und machten ein hervorragendes Spiel, auch wenn es am Schluss für einen Sieg nicht gereicht hat.

Beim zweiten Pokalspiel, nur zwei Tage später gegen den TSB Horkheim II, sah die Sache schon etwas anders aus, der Horkheimer Trainer hatte seine Spieler exzellent auf das Neipperger Spiel eingestellt, so dass am Ende der klare Sieg für Horkheim den Klassenunterschied wiederspielte.

Durch das Ausscheiden aus dem Pokal fanden Trainer und Spieler nun Zeit, sich intensiv für die bevorstehende Saison 2004/2005 vorzubereiten. Für die Schiedsrichteraufgaben konnten wieder Martin Gräßle, Olaf Schymura und Volker Echle gewonnen werden, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Eure arbeits- und zeitintensive Vereinsarbeit.



Sollten Sie sich berufen fühlen für unseren Verein eine Schiedsrichterfunktion im Bereich Handball zu übernehmen, wenden Sie sich bitte an einen der Trainer oder an meine Person.

Dieser Aufruf gilt auch an die Adresse der Eltern von Kindern welche in unserem Verein betreut und gefördert werden, denn die Aufgaben eines Schiedsrichters können auch im vorangeschrittenen Sportleralter noch durchgeführt werden. Eine Ausbildung hierfür fördert zudem die geistige Beweglichkeit, fördert das Selbstbewusstsein und hält zudem fit und gesund, wie man es auch an mir selbst erkennen kann. Das gleiche gilt natürlich im übertragenen Sinne auch für ein Engagement als Betreuer im Jugendbereich oder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit als Spielberichtsführer.

Hohe Anerkennung zolle ich in diesem Zusammenhang meinen Jugendbetreuern Claudia Meidlinger, Daniel Stoll, Daniel Nehrings, Jochen und Steffen Schmid, Moritz Alt und Manuel Vogel. Es ist hier anzumerken, dass aufgrund der geringen Anzahl von freiwilligen Betreuern von Claudia Meidlinger, Daniel Stoll und Daniel Nehrings gleich 3 Jugendmannschaften betreut werden müssen. Also auch hier mein Aufruf an Sie lieber Leser, bedenken Sie welche Leistungen Ihnen und Ihrer Familie der TuG bietet und tragen Sie Ihren Teil dazu bei, diese Vorzüge auch zukünftig anbieten zu können und übernehmen Sie eine ehrenamtliche Aufgabe im Verein, es lohnt sich!!!

Im Moment werden folgende Jugendmannschaften betreut und handballtechnisch gefördert: Eine Miniballspielgruppe im Alter zwischen 5 und 9 Jahren, eine weibliche und männliche E-Jugend, männliche D-Jugend, männliche C-Jugend und darüber hinaus eine männliche A-Jugend.



Die Handballsaison 2003/2004 verlief für Neipperg I mit einem 3. Platz ausgesprochen gut, auch wenn die Anmerkung erlaubt sein muss, dass mit ein bisschen mehr Konzentration im Spiel und verantwortungsbewussteren Spielvorbereitung auch mehr drin gewesen wäre.

Neipperg II ist ein Phänomen, erst der Aufstieg und bereits im ersten Jahr einen hervorragenden 4. Platz. Die Moral, der Siegeswillen und vor allem der Ehrgeiz dieser Mannschaft ist schon eine extra Anerkennung wert. Für die laufende Saison haben sich besonders die

Nachwuchsspieler der 2. Mannschaft das Ziel gesetzt im Mittelfeld mitzuspielen und an die guten Leistungen der Vorjahre anzuknüpfen.

Für die gute und zuverlässige Arbeit über die gesamte Saison 03/04 hinweg möchte ich mich namentlich bedanken bei:

Felix Grood und Assistent Frank Meidlinger Neipperg I

Roland Gräßle Neipperg II

Sven Ortmann, Timo Heim und Steffen Schmid B-Jugend

Jochen Schmid, Moritz Alt C-Jugend

Claudia Meidlinger, Daniel Stoll, Daniel Nehrings E und D Jugend

Ein weiterer Höhepunkt in 2004 war sicherlich auch das Bezirksfestspiel in Güglingen bei dem unsere Kinder und Jugendlichen bereits am Vortag angereist sind und in Zelten übernachtet haben. Ein gelungenes Event, welches sicherlich noch lange in der Erinnerung unserer Nachwuchsspieler verankert bleiben wird.

Zum Schluss noch ein Dank an die aktiven Spieler und Spielerinnen für den ausdauernden Trainingsfleiß mit der augenzwinkernden Anmerkung, dass es neben

den Rechten auch noch viele Pflichtaufgaben in dieser Abteilung zu vergeben gibt.

Euer Abteilungsleiter

Karlheinz Gräßle

Termine:

28.01.2005	Mitgliederversammlung
12.03.2005	Familienfeier
05.05.2005	Himmelfahrtswanderung
29.05.2005	Trollinger Marathon
03/04.05.2005	Jugendfreizeit Breitenauer See
16/17.07.2005	Beachvolleyballturnier
27-29.08.2005	42. Kelterfest







Leintal-Taxi

Telefon (07131)
90 40 40

Telefon (07138)
80 88

- Busse bis 16 Personen
- Krankenfahrten
- Flughafenzubringer
- Kurier- u. Botendienst
- Kurfahrten
- Klimafahrzeuge
- Rechnungsfahrten
- Tag- und Nachtdienst

Karlheinz Gräble

Erich-Flister-Str. 8 / 74211 Leingarten

Fax: 07131-904041

Gute Leistungen sind nicht nur im Sport gefragt.

In Verbindung mit
Ihrer Volksbank:

Beratungszeiten
außerhalb der
Öffnungszeiten

Telefon-Banking
(0 71 35) 17 80

Börsenhandelszeiten
bis 17.30 Uhr
Tel.: (0 71 35) 17 83 55

SB- und Internet-Banking
www.voba-brackenheim.de



...engagiert und kompetent

Volksbank Brackenheim-Södingen eG - Gering-Kühnstraße 24
63156 Brackenheim - Tel. (0 71 35) 17 8 0 - Fax (0 71 35) 178 190
FAX | info@voba-brackenheim.de | www.voba-brackenheim.de